

## Pressemitteilung: Überreichung der Charta zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Datum: Mittwoch, 20. September 2017, 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Haus der Wirtschaft Hessen, Emil-von-Behring-Straße 4, 60439 Frankfurt am Main

### Fünf Jahre Charta zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in Hessen 175 Unternehmen und Organisationen engagieren sich

**„Beruf und Pflege vereinbaren – die hessische Initiative“ feiert in diesem Jahr ein Jubiläum: Bereits zum fünften Mal überreicht Sozialminister Stefan Grüttner die Charta zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege. Mit den 41 Neumitgliedern in 2017 sind es bis heute hessenweit 175 Chartaunterzeichner, darunter auch Verbände, mit insgesamt 288.000 Mitgliedsunternehmen und 322.000 Beschäftigten, die sich zu einer pflegesensiblen Personalpolitik bekennen.**

Am 20. September werden im Haus der Wirtschaft in Frankfurt am Main zum fünften Mal hessische Arbeitgeber für ihr besonderes Engagement zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege ausgezeichnet. Damit wird honoriert, dass für Angestellte und deren Familienangehörige unterstützende Maßnahmen getroffen werden und eine innerbetriebliche, familienfreundliche Enttabuisierung der Vereinbarkeitsfrage proaktiv behandelt wird.

Sozialminister Stefan Grüttner: „In Hessen sind wir früh angetreten, die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu verbessern. Die Verantwortung für einen pflegebedürftigen Menschen in der Familie ist eine enorme Herausforderung. Eine besondere Belastung bedeutet dies für pflegende Angehörige, die zugleich berufstätig sind. Das Interesse an dem Thema ist riesig. Wir sind in 2013 mit 11 Erstunterzeichnern gestartet und sind heute schon bei 175 Unternehmen und Verbände, die gesellschaftliche Verantwortung für einen wichtigen Bereich übernehmen und diese Lebensleistung unterstützen“, betonte Minister Grüttner. „Dabei war uns von vornherein wichtig, alle relevanten Sozialpartner aus Wirtschaft und Gesundheitswesen zu beteiligen“, so Grüttner.

Gemeinsam mit den Initiatoren – neben der Seniorenpolitischen Initiative Hessen des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration sind das noch die AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen, die berufundfamilie Service GmbH und das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. – unterzeichneten bereits über 175 Unternehmen die Selbsterklärung und zeigen sich bereit, die gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, für das Thema Pflege zu sensibilisieren und tragfähige Lösungsansätze zu entwickeln, die pflegenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Arbeitgebern gleichermaßen gerecht werden. Mit der Unterzeichnung der Charta zur Vereinbarkeit von

Die Initiative wird aus Mitteln des Landes Hessen und Europäischen Sozialfonds gefördert

Beruf und Pflege signalisieren hessische Arbeitgeber ihre Bereitschaft, pflegende Beschäftigte zu unterstützen und zu entlasten und legen so ein Fundament für eine zeitgemäße Organisations- und Unternehmenskultur.

Damit nehmen hessische Unternehmen deutschlandweit noch immer eine Vorreiterrolle ein. Alle wichtigen Sozialpartner aus Wirtschaft und Sozialwesen sind an der Initiative beteiligt. Die AOK Hessen bietet die sehr nachgefragten Schulungen für betriebliche Pflege-Guides an, die mittlerweile von 200 Personen bei 130 hessischen Arbeitgebern wahrgenommen wurden. Pflege-Guides dienen innerhalb von Unternehmen als erste Anlaufstelle und als Lotsinnen und Lotsen für Kolleginnen und Kollegen, die zu Hause die Pflegesituation einer oder eines Angehörigen bewältigen müssen. Darüber hinaus unterstützt die hessische Initiative die Charta-Unterzeichner mit Fachveranstaltungen, Kompetenztrainings, Netzwerkveranstaltungen sowie dem Webportal unter [www.berufundpflege.hessen.de](http://www.berufundpflege.hessen.de). „Unsere mehrjährige Erfahrung zeigt, dass dieses Engagement in mehrfacher Hinsicht lohnend ist, sich auch positiv auf die Unternehmenskultur auswirkt und Vertrauen schafft“, bekräftigt Detlef Lamm, Vorstandsvorsitzender der AOK Hessen.

#### Weitere Informationen:

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V., Dr. Cornelia Seitz,  
Tel.: 06032 86958 – 710 oder [info@berufundpflege.hessen.de](mailto:info@berufundpflege.hessen.de)  
und unter [www.berufundpflege.hessen.de](http://www.berufundpflege.hessen.de).

*Gemeinsam mit der hessischen Initiative „Beruf und Pflege vereinbaren“ des Hessischen Sozialministeriums, der AOK Hessen, der berufundfamilie Service GmbH und des Bildungswerks der Hessischen Wirtschaft e. V. haben erstmals in 2013 elf hessische Unternehmen, Organisationen und Einrichtungen die Charta unterzeichnet. Mittlerweile sind es 175 Unternehmen, deren gemeinsames Ziel ist es, für das Thema Pflege zu sensibilisieren und Lösungen zu finden, die pflegenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Arbeitgebern gleichermaßen gerecht werden. Die AOK Hessen hat die Schulung betrieblicher Pflege-Guides seit Anfang 2016 übernommen; die hessische Initiative unterstützt Charta-Unterzeichner mit Fach- und Netzwerkveranstaltungen, Kompetenztrainings, der Chartaverleihung sowie dem Webportal [www.berufundpflege.hessen.de](http://www.berufundpflege.hessen.de).*